

Leitthema: Zurechnungsfähigkeit

P. BOCKELMANN (Heidelberg): Willensfreiheit und Zurechnungsfähigkeit.

B. RENSCH (Münster): Problematik des freien Willens in biologisch-philosophischer Sicht.

J. GERCHOW (Frankfurt/Main): Medizinisch-psychologische Gesichtspunkte zur Bedeutung „unterbewußter“ (kausaler) Strebungen bei Vorsatztat.

R. LANGE (Köln): Krankheitsbegriff und Zurechnungsfähigkeit.

(Referate über diese Vorträge und über die anschließenden Diskussionsbemerkungen erscheinen später in Gestalt eines Nachtrages zu diesem Tagungsbericht in dieser Zeitschrift.)